

Das Forum Internationale Wissenschaft (FIW) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Wissenschaftliche Hilfskräfte (m/w/d) (WHF/WHK)

zur Unterstützung des von den Abteilungen für Wissenschaftsforschung (Prof. Dr. David Kaldewey) und Religionsforschung (Prof. Dr. Adrian Hermann) durchgeführten und vom Transdisziplinären Forschungsbereich „Individuen, Institutionen und Gesellschaften“ geförderten explorativen Forschungsprojekts **„Wissenspolitik der Schulschließungen“**.

Das Projekt widmet sich aus wissenschaftssoziologischer und medienwissenschaftlicher Perspektive den Debatten um Schulschließungen während der Corona-Pandemie. Diese werden verstanden als Ausdruck einer Wissenspolitik, die nicht einfach den wissenschaftlichen Konsens klärt, sondern im Spannungsfeld multipler Fakten und pluraler gesellschaftlicher Werte navigiert. Aufbauend auf einer Unterscheidung von fünf Dimensionen einer Wissenspolitik der Schulschließungen, befassen wir uns insbesondere mit der Wissensproduktion und Wissenschaftskommunikation zu individuellen Gesundheitsrisiken bei Kindern und Jugendlichen in den Themenbereichen Schulschließung, Kinderimpfung und LongCovid.

Über eine Auswertung von wissenschaftlichen Publikationen, Policy-Dokumenten sowie der Kommunikation auf Twitter sollen Deutungskämpfe rekonstruiert werden. Qualitative Interviews mit verschiedenen Akteuren – Wissenschaftler*innen, Ärzt*innen, Journalist*innen, Politiker*innen, Lehrer*innen –, die sich in einer politisierten Wissenschaftskommunikation auf Twitter engagiert haben, sollen dieses Material ergänzen. Ziel ist es, die Multiplizität wissenschaftlicher Fakten sichtbar zu machen und besser zu verstehen, wie genau Kinder und Jugendliche in wissenspolitischen Diskursen als potenzielle Opfer entweder des Virus oder der entsprechenden Risiken und Maßnahmen konstruiert werden.

Wir suchen zwei bis drei wissenschaftliche Hilfskräfte, welche das Projekt von **1. März 2022** bis **31. Dezember 2022** (10 Monate) in der Recherche und Datenerhebung unterstützen (Arbeitszeit je nach Profil 10–19h/Woche). Die Tätigkeiten können weitgehend im **Home Office** erledigt werden. Bewerbungsgespräche finden via Zoom statt.

Anforderungen:

- Sozial-, kultur- oder medienwissenschaftliches Studium (BA oder MA) und Interesse an interdisziplinären Arbeitszusammenhängen
- Interesse an Soziologie, Wissenschaftsforschung und Forschung zur Sozialen Medien
- Gute Softwarekenntnisse, idealerweise auch Erfahrungen im Umgang mit Twitter-Daten
Erfahrung in qualitativen und/oder quantitativen Forschungsmethoden

Bewerbungen (inkl. Anschreiben und Lebenslauf) bitte bis **23. Januar 2022** per E-Mail (als ein PDF!) an den geschäftsführenden Direktor des FIW, Prof. Dr. David Kaldewey (kaldewey@uni-bonn.de).